

DEMOKRATIE stärken in MOERS

JUGEND KONGRESS

2013

**„Es ist leichter, einen Atomkern zu spalten
als ein Vorurteil“ (Albert Einstein)**

Fünfter Moerser Jugendkongress zur Überwindung von
Rechtsextremismus und zur Förderung von Demokratie

Dienstag, 26. November 2013

9.00 bis 15.30 Uhr

im Berufskolleg für Technik Moers (Repelener Str. 101)

Veranstalter:



STADT MOERS



SCHLOSSTHEATERMOERS

Idee und Inhalt

Albert Einsteins Satz „**Es ist leichter, einen Atomkern zu spalten als ein Vorurteil**“ ist das Motto des fünften Moerser Jugendkongresses zur Überwindung von Rechtsextremismus und zur Förderung von Demokratie.

Fast alle Menschen haben Vorurteile, die auch dazu dienen, sich in unüberschaubaren Situationen zu orientieren. Bei einigen Menschen verdichten sich diese Vorurteile zu einem extremistischen Weltbild. Und einige rechtsextremistische und rassistische Vorurteile sind fest in der Mitte der Gesellschaft verankert.

Frau Dipl.-Soz. Daniela Krause, die für das Institut für interdisziplinäre Konflikt- und Gewaltforschung der Universität Bielefeld langfristig den Bereich gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit untersucht, beschreibt in ihrem Referat, wo und warum Vorurteile auch in der Mitte der Gesellschaft verankert sind.

In einer Talkrunde berichten Jugendliche, die aufgrund ihrer Hautfarbe, Herkunft, Religion oder sexuellen Orientierung von Vorurteilen und Diskriminierungen betroffen sind, über Erfahrungen und Möglichkeiten zum Abbau von Vorurteilen.

In einem Gespräch zwischen Thomas Schwengers vom Jugendamt Schwerte und Insidern aus der radikalen Szene wird nachvollziehbar, wie sich aus Vorurteilen ein extremistisches Weltbild entwickeln kann, aber auch, wie der Ausstieg aus einer geschlossenen extremistischen Welt möglich ist.

Im Mittagsbereich haben die Teilnehmenden die Gelegenheit sich in methodisch unterschiedlich aufgebauten Workshops aktiv mit Möglichkeiten zur Überwindung von Vorurteilen auseinanderzusetzen (Workshopbeschreibungen siehe nächste Seite).

Programmablauf

- ab 8.45 Uhr Ankommen
- 9.00 Uhr Begrüßung und Grußworte
- André Stinka (Generalsekretär der SPD NRW)
 - Norbert Ballhaus (Bürgermeister der Stadt Moers)
 - Guido Lohmann (Vorstandsvorsitzender der Volksbank Niederrhein eG)
- 9.30 Uhr Einführungsreferat „Deutsche Zustände - Vorurteile in der Mitte der Gesellschaft“ (Dipl.-Soz. Daniela Krause)
- 10.15 Uhr Moerser Zustände - Talkrunde mit Jugendlichen
- 11.15 Uhr Extremistische Zustände - Thomas Schwengers im Gespräch mit Insidern aus radikalen Szenen
- 12.30 Uhr Mittagessen und -pause
- 13.15 Uhr Workshopphase
- 15.00 Uhr Kultureller Abschluss des Jugendkongresses im Plenum

Workshops (Bitte bei der Anmeldung Workshopwunsch angeben)

A) Warum sind Sie (k)ein Rassist. Filmworkshop zum Thema Islamfeindlichkeit

Eine neue dokumentarische Filmreihe zum Thema Muslimfeindlichkeit wird vorgestellt, um daran die Diskriminierungen und Vorurteile gegenüber MuslimInnen zu diskutieren.

Referent: Andreas von Hören, Medienprojekt Wuppertal

B) Zwischen Volkslied und Hardcore - Analyse rechtsextremistischer Musik

Die rechtsextremistische Musikszene ist vielfältig. In diesem Workshop werden unterschiedliche rechtsextremistische Gruppen und Lieder unter die Lupe genommen.

Referent: Dr. Thomas Pfeiffer, Ministerium f- Inneres und Kommunales d. Landes NRW, Abt. Verfassungsschutz

C) „Blöde Lesbe, schwule Sau“ - Workshop zur Überwindung von Homophobie

Beleidigungen und Ausgrenzungen von Lesben und Schwulen sind auf Schulhöfen trauriger Alltag. Der Workshop greift Diskriminierungen spielerisch auf und gibt Ideen für eine Schule der Vielfalt.

Referent: SchLAU NRW

D) Insiderberichte aus der radikalen Szene

In diesem Workshop wird das Erlebte vom Vormittag weiter vertieft. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit mit Insidern aus der radikalen Szene noch näher ins Gespräch zu kommen.

Referent: Thomas Schwengers, Jugendamt Schwerte

E) „Schleier der Unwissenheit“ - Ein Workshop zum Thema Gerechtigkeit

In diesem Workshop wandeln wir auf den Spuren der Gerechtigkeit bzw. dem, was wir als gerecht empfinden. Gemeinsam suchen wir Wege, die uns mehr Verständigung und Akzeptanz im täglichen Umgang ermöglichen.

Referent: Rahu Ehanantharajah, Bunter Tisch Moers

Informationen und Anmeldung

Der Jugendkongress richtet sich an interessierte Schüler/innen und Lehrer/innen ab Jahrgangsstufe neun, die in der Schüler/innenvertretung aktiv sind, sich in Projektgruppen mit dem Thema Rechtsextremismus beschäftigen oder die einfach Interesse an dem Thema haben.

Pro Schule können 20 bis 30 Personen an dem Kongress teilnehmen.
Die Teilnahme, sowie Verpflegung während der Veranstaltung, sind kostenlos.

Bitte melden Sie sich bis zum 20. November zu dem Kongress an!

Sie haben folgende Anmeldemöglichkeiten: a) **beiliegender Anmeldevordruck**
b) **Onlineanmeldung** (www.moers.de -> Leben in Moers -> Demokratie stärken in Moers) oder c) **E-Mail**.

Da die Teilnahme- und Workshopplätze begrenzt sind, sollten Sie die Unterlagen schnellstmöglich zurücksenden an:

Stadt Moers - Kinder- und Jugendbüro

z.Hd. Mark Bochnig

Rathausplatz 1

47441 Moers

Tel.: 02841/201-834

Fax: 02841/201-401

E-Mail: jugendkongress@moers.de

Internet: www.moers.de

www.facebook.com/KinderJugendbueroMoers



Der Jugendkongress wird gefördert von der Volksbank Niederrhein eG.

Mit freundlicher Unterstützung des Berufskollegs für Technik Moers.

